

Vom eigenen zum gemeinsamen Wertesymbol

Autorin	Erika Lüthi
Passend für Feld	Haltung
Entwicklung der Diversity-Kompetenzen	Umgang mit Wahrnehmungen Sicherheit im Umgang mit sich selbst
Darum geht's	Die Teammitglieder entwickeln über ihr eigenes Wertesymbol ein gemeinsames Teamsymbol.
Ziele	Auseinandersetzung mit den eigenen Werten Kennenlernen der Werte der anderen Gemeinsame Werte entwickeln
Benötigte Zeit	Bei einer Gruppenstärke von 10: 30 Minuten für Schritt 1 5–10 Minuten pro Symbol und Person für Schritte 2 und 3 45 Minuten für die Entwicklung des gemeinsamen Symbols (Schritt 4)
Teilnehmende	Bis zu 16 Teilnehmende
Räumliche Erfordernisse	Ein Haus mit einer schönen Umgebung
Vorbereitung, Hilfsmittel	Verschiedene Materialien wie Seile, Schnüre, farbiges Papier, Kleber, Leim, Scheren usw.
Besondere Hinweise	Die Vorarbeit – das Suchen eines Symbols und die eigene Auseinandersetzung damit – kann im Vorfeld als Hausaufgabe mitgegeben und für das gemeinsame Arbeiten mitgebracht werden.
Beschreibung der Übung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schritt: Jede Person sucht für sich in der Umgebung ein Symbol, das ihren Wertvorstellungen entspricht oder stellt dies in irgendeiner Form als Symbol dar. 2. Schritt: Die anderen Teilnehmenden melden zurück, welche Fantasien, Deutungen, Vermutungen, Hypothesen sich bei ihnen beim Betrachten des Symbols zeigen und melden dies in Form einer Überschrift zurück. 3. Schritt: Die betreffende Person stellt ihr Symbol vor. 4. Schritt: Die Gruppe entwickelt aus den verschiedenen Symbolen ein für das Team relevantes Symbol.
Auswertungsfragen	Was haben die Reaktionen auf mein Symbol bei mir ausgelöst? Was fällt mir zu unserem Teamsymbol ein und wie stark fühle ich mich verbunden?

Aus „**Teamentwicklung mit Diversity Management, Methoden-Übungen und Tools**“
 ISBN 978-3-258-07409-2
 Erika Lüthi, Hans Oberpriller, Herausgeberin und Herausgeber
 Anke Loose, Stephan Orths, Mitautorin und Mitautor

..